

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 52 (1990)

Heft: 14

Rubrik: Unfallverhütung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

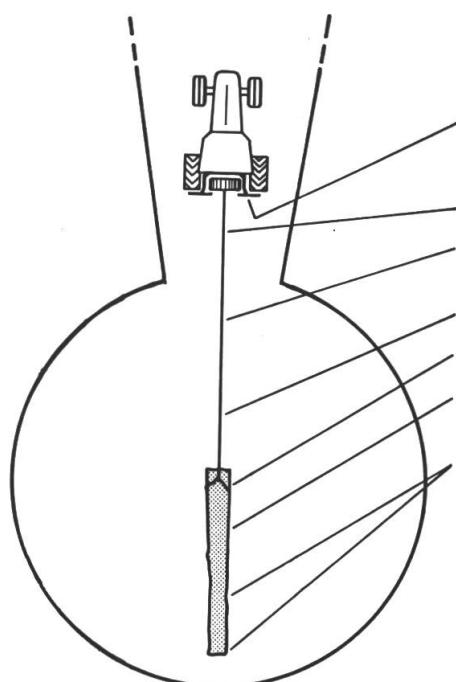
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeitssicherheit

Der Lastenbildner muss stets darauf achten, wo er sich aufhält. In der Nähe des Fahrzeugs, der bewegten Last, des gespannten Seils oder im Seilwinkel können sich Unfälle ereignen.

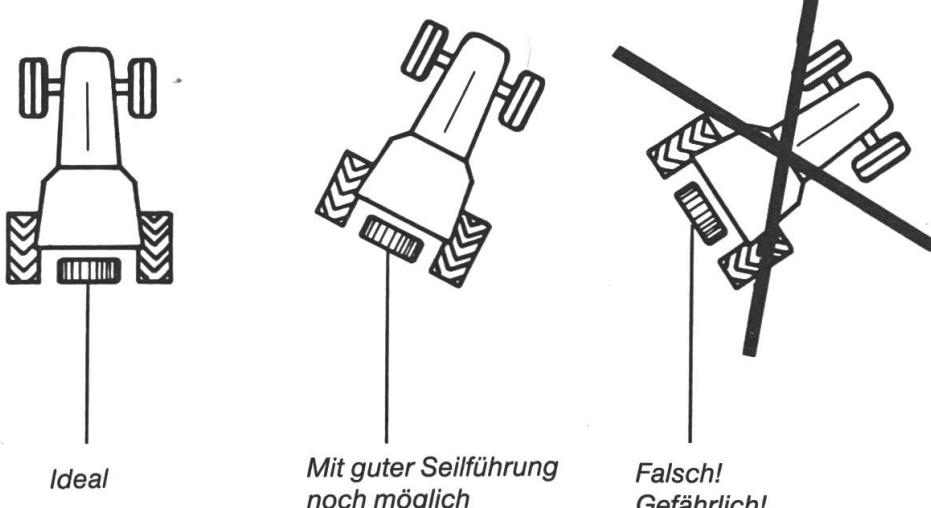
Wenn der Lastenbildner einen zu rückenden Stamm begleiten muss, sind die Bewegungen und Reaktionen des Stammes genau zu verfolgen.

Im Schwenkbereich der Last darf sich während der Rückearbeit niemand aufhalten.



- Fahrerschutzgitter gegen das schleudernde Seil, Seilende, Lasthaken, Chokerhaken
- Seilbruchgefahr
- Schleuderndes Seil, Seilende, Lasthaken, Chokerhaken
- Seilbruchgefahr
- Abgleiten des Anhängemittels
- Plötzliches Nachgleiten der Last bei Hindernissen
- Große Gefahren ergeben sich im Schwenkbereich der Last durch seitliches Ausschlagen
- Kurze und leichte Lasten sind gefährlicher als lange und schwere Lasten
- Bei Umlenkungen darf sich niemand im Seilwinkel befinden

Das Mitfahren von Gehilfen auf Rückefahrzeugen ist nur gestattet, wenn entsprechende Halte-, Sitz- oder Standeinrichtungen vorhanden sind.



Bei Seilzugarbeiten mit dem Traktor dürfen die Stellung des Traktors und die Zugrichtung des Seils einen bestimmten Winkel nicht unterschreiten.

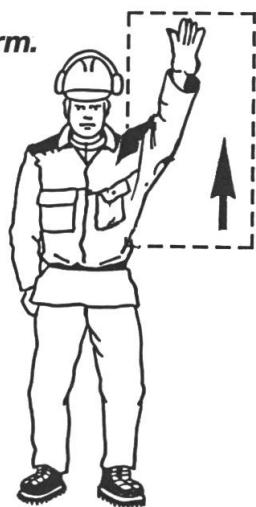
Zeichensprache beim Holzrücken

Die gegenseitige Verständigung zwischen Fahrzeugführer und Lastenbildner ist von grösster Wichtigkeit. Das Zurufen von Kommandos ist wegen der Distanz und des Motorenlärms ungeeignet. Viel zweckmässiger ist eine klare, deutliche Zeichensprache, welche zwischen den beteiligten Arbeitern abgesprochen wird.

Als wichtigste Regel gilt dabei: Jedes Zeichen, das nicht verstanden wird, bedeutet «STOP»!

Beispiel der Verständigung durch Zeichensprache:

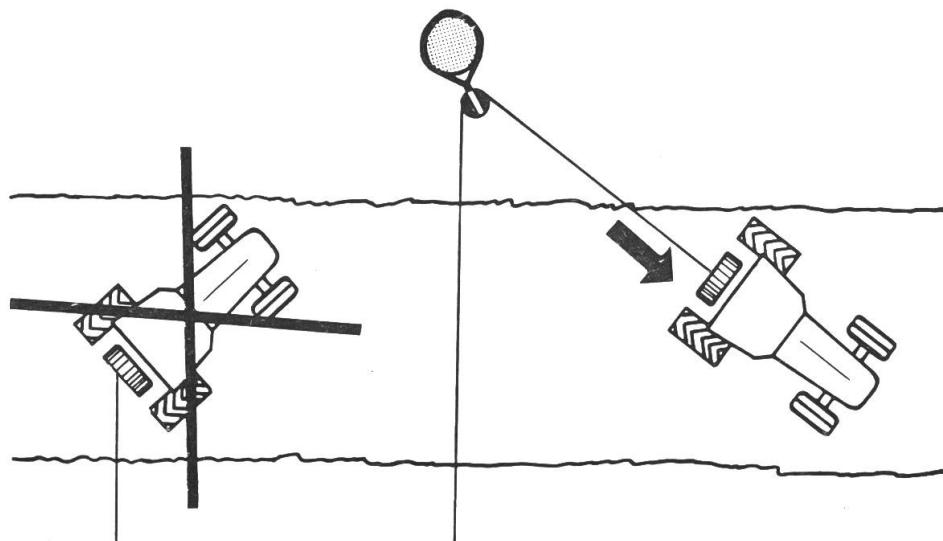
**Seil ziehen:
Erhobener Arm.**



**Stop:
Abwinken mit erhobenem Arm über dem Kopf.**



Bei Seilzugarbeiten auf einer Hangstrasse soll das Windenseil bergwärts umgelenkt werden.



Literatur

FTI: Das System «landwirtschaftliche Schlepper-Anbauwinde» – KROHN B.

DLG-Mitteilungen Nr. 22, 1986: Rückewinden haben häufig Mängel – ALTENEDER K.

AFZ Nr. 6, 1989: Worauf ist beim Kauf einer Seilwinde zu achten? – AFZ/DLG

Die Holzernte, 3. Auflage: FZ Solothurn, STEPHANI P.

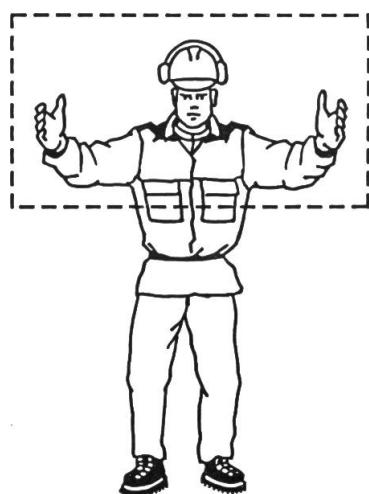
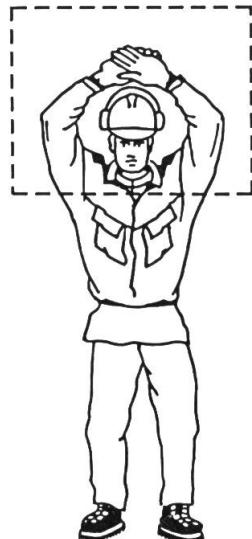
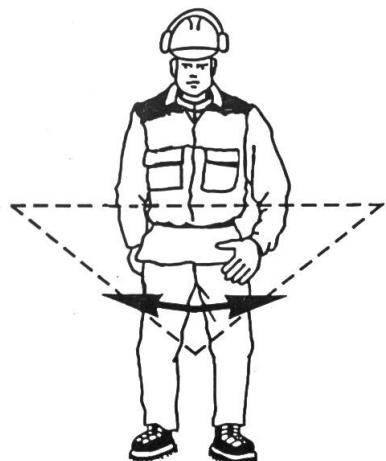
Schweizerische Versicherungsanstalt (SUVA), Sektion Forst

WSL, Forschungsgruppe Forsttechnik

Seil loslassen:
Winken quer zur Zugrichtung mit gesenktem Arm

Motor abstellen:
Mündliche Verständigung notwendig. Arme kreuzen über dem Kopf.

Fahrzeugeinweisung:
Gewünschter Standort des Fahrzeuges wird miterhobenen Armen auf Schulterhöhe angezeigt.



Schweizer Landtechnik

Die Fachzeitschrift für den Fachmann!